

# Flecken Liebenau

## PROTOKOLL

### Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Quartiersmanagement des Fleckens Liebenau

---

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Dienstag, 28.05.2024   |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 18:30 Uhr  |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 21:10 Uhr  |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Sitzungsraum des Rathauses in Liebenau, Ortstraße 28, 31618 Liebenau |

---

#### Vorsitz

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Ausschussvorsitz<br>Margit Schmidt |  |
|------------------------------------|--|

#### stimmberechtigte Mitglieder

|   |                           |
|---|---------------------------|
| stv. Ausschussvorsitzende/r<br>Jan Peter Peczat |                           |
| Ausschussmitglied<br>Klaus Everding             | fehlt entschuldigt        |
| Ausschussmitglied<br>Ulrike Granich             |                           |
| Ausschussmitglied<br>Klaus Niepel               |                           |
| Ausschussmitglied<br>Ralf Kronenberg            | als Vertr. f. RH Everding |

#### beratende Mitglieder

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Grundmandatsinhaber/in<br>Sönke Schierholz | fehlt entschuldigt          |
| Grundmandatsinhaber/in<br>Devin Kehmeier   | als Vertr. f. RH Schierholz |

#### Verwaltung

|   |  |
|---|--|
| Uwe Folk                                      |  |
| Gleichstellungsbeauftragte<br>Marthe Nietfeld |  |
| Verwaltung<br>Wilfried Imgarten               |  |

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2024 - öffentlicher Teil
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Teilnahme der "Interessengemeinschaft Liebenau" an der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Quartiersmanagement  
Vorlage: LI/2024/029
- 5 Vorstellung der Strategie für den Umgang mit verwahrlosten Immobilien - u. a. mit den Mitteln des Wohnraumschutzgesetzes  
Vorlage: LI/2019/075-3-2
- 6 Sachstandsbericht und Informationsaustausch zu verschiedenen Themen der Gemeindeentwicklung  
Vorlage: LI/2024/030
- 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 8 Einwohnerfragestunde

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1**

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Margit Schmidt eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Quartiersmanagement um 18:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Gäste. Die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

#### **TOP 2**

Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2024 - öffentlicher Teil

### **Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt, die Niederschrift über die Sitzung vom 14. Februar 2024 – öffentlicher Teil – zu genehmigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

4 Ja-Stimmen, eine Enthaltung

#### **TOP 3**

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor

#### **TOP 4**

Teilnahme der "Interessengemeinschaft Liebenau" an der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Quartiersmanagement

Vorlage: LI/2024/029

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Quartiersmanagement beschließt, anwesende Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten der Ausschusssitzung gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Fleckens Liebenau anzuhören. Zu der Anhörung gehört auch das Recht, Fragen zu stellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **TOP 5**

Vorstellung der Strategie für den Umgang mit verwaorsten Immobilien - u. a. mit den Mitteln des Wohnraumschutzgesetzes

Vorlage: LI/2019/075-3-2

Dieter Korte erläutert die zentralen Aussagen der von Herrn Briber erarbeiteten Strategie für den Umgang mit verwaorsten Immobilien.

Eine umfassende Vorstellung der Strategie ist für die nächste Ratssitzung vorgesehen, an der Herr Briber persönlich teilnehmen wird.

Auf die Frage nach dem Umgang mit dem Leerstand Königsberger Straße 28/30 erläutert Herr Korte, dass bei wörtlicher Auslegung des Gesetzestextes auch nicht bewohnte Wohngebäude von dem Wortlaut des Gesetzes erfasst wären. Erfahrungen gäbe es speziell mit leer stehenden Gebäuden derzeit noch nicht.

Für das angesprochene Gebäude habe die Verwaltung ein formelles Verwaltungsverfahren mit dem Ziel der Sicherung des Gebäudes und der Vorlage eines Sanierungsplanes eingeleitet.

Seitens des Ausschusses wird der Wunsch geäußert, an dem Wohnraumschutz-Thema weiter zu arbeiten und besonders öffentlich wahrnehmbare Missstände aufzuarbeiten. Wilfried Imgarten weist darauf hin, dass die diesbezüglichen Personalressourcen in der Verwaltung durch

zahlreiche Wünsche nach einem ordnungsbehördlichen Eingreifen schon stark ausgelastet sind.

Weiterhin wird die Anregung gegeben, über die Übergabe der Strategie in der kommenden Ratssitzung eine Pressemitteilung zu verfassen.

Der Ausschuss schließt sich ansonsten der Beschlussempfehlung der Verwaltung an.

#### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die erstellte Strategie für den Umgang mit verwahrlosten Immobilien zustimmend zur Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **TOP 6**

Sachstandsbericht und Informationsaustausch zu verschiedenen Themen der Gemeindeentwicklung

Vorlage: LI/2024/030

Zu den in der Beschlussvorlage bereits dargestellten Themen wird Folgendes ergänzend diskutiert:

#### **Auftaktveranstaltung zur Landesförderung „Gemeinwesen Liebenau 2.0“ mit Minister Lies im Fundus Café**

Der Nachmittag mit dem Minister wurde von allen Anwesenden als erfolgreich/bereichernd empfunden. Die Darstellung in der Tageszeitung „Die Harke“ hatte allerdings teilweise einen falschen Schwerpunkt. Der Redakteur hatte Textpassagen aus dem Förderantrag des Jahres 2021 zitiert, deren Inhalte während der aktuellen Veranstaltung gar keine Rolle spielten.

Es wird vereinbart, mit dem zuständigen Redakteur der Tageszeitung ein Gespräch zu führen, um deutlich zu machen, welche Intention die Kommune mit dem Projekt hat. Außerdem soll abgestimmt werden, welche Rolle die Presse in diesem Kontext spielen kann.

Inhaltlich gibt es mehrere Anregungen, wie man den begonnenen Diskussionsprozess im Sinne einer guten Gemeinwesenarbeit fortsetzen könnte.

Zur stärkeren Einbindung von Migrantinnen und Migranten wird angeregt, internationale Kochkurse zu organisieren und bestehende Strukturen (Kochkursgruppen) dafür zu nutzen.

Weiterhin soll nochmals die Idee mit den kommunal finanzierten Blumenkästen an Privatgebäuden aufgegriffen und kommuniziert werden.

Auch dazu sollten bestehende Strukturen (zum Beispiel Straßengemeinschaften oder Korporalschaften) angesprochen / aktiviert werden.

Zur weiteren Aktivierung gehört weiterhin, die bestehenden Kommunikationskanäle (Instagram, eventuell WhatsApp) zu bewerben und eventuell Anreize zu deren Nutzung zu geben.

Zur Organisation der zahlreichen Ideen wäre es gegebenenfalls hilfreich, Projektverantwortliche zu benennen, sofern dazu Bereitschaft besteht.

#### **Ergebnisse des letzten Treffens mit der Interessengemeinschaft am 13. Mai 2024**

- Neben den bereits in der Beschlussvorlage genannten Wegeabschnitten, die zur Förderung angemeldet werden sollen, wurde von einer Bürgerin angeregt, einen (Wald-) Lehrpfad hinter der Schule anzulegen.
- Außerdem soll dafür geworben werden, Teile des Weges in die Patenschaft von Vereinen zu geben.
- In dem Titel „Natürliche Schönheiten“ sollten die Binner Schlucht, die Liebenauer Gruben (mit dem Aussichtsturm) und die „schöne Aussicht“ Richtung Spelzhausen berücksichtigt werden.
- Für die Kalkulation der Kosten in dem zu stellenden Förderantrag sollen 25 Hinweisschilder und eine größere Informationstafel mit Kennzeichnung aller Wege eingeplant werden. Weiterhin soll jeder Themenweg mit einer Anfangstafel und einer (etwas kleineren) Informationstafel über eventuelle Wendepunkte oder dergleichen ausgestattet werden.
- Sofern wieder Plexiglastafeln verwendet werden (wie bei dem Zeitreise-Projekt), sollten diese weniger durchsichtig sein, um die Lesbarkeit zu verbessern.

### **Interkommunale Wärmeplanung**

Das Projekt befindet sich im Zeitplan. Eine gesonderte Beschlussfassung über die Auftragsvergaben ist voraussichtlich nicht erforderlich.

Ein Beschluss wird zu diesem Tagesordnungspunkt nicht gefasst.

|  |
|--|
| <p><b>TOP 7</b><br/>Behandlung von Anfragen und Anregungen</p> |
|--|

Dieter Korte berichtet über ein Angebot des kommunalen Spitzenverbandes mit dem Titel

#### **Instrumente und Methoden für eine partizipative Ortsentwicklung und nachhaltigeFlächennutzung – Workshop-Angebot für Ratsmitglieder.**

Der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund bietet ein Workshop-Angebot zu dem oben genannten Thema am Freitag, 21. Juni 2024 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der NSGB-Geschäftsstelle an.

Inhaltlich geht es um die nachhaltige Wohnraum-Entwicklung, die Umnutzung von Leerstand, die Einbindung und Aktivierung der Bewohnerschaft usw. Alles Themen, die einem Schwerpunkt im Gemeinwesen-Projekt haben.

Das Rundschreiben des NSGB wurde bereits an die Ratsmitglieder verschickt. Weitere Informationen sowie den Link zur Anmeldung finden sich auf der Homepage:

<https://www.kommunalakademie.de/kurse/bauen-und-nachhaltigkeit-in-kommunen-workshop-mit-der-architektenkammer-hannover/>

Aktuell stehen noch 19 Plätze zur Verfügung. Die Kosten des Workshops (100 €) übernimmt die Gemeinde im Rahmen des Quartiersprojektes.

## **Vorstellung von Gemeinwesenprojekten im Landtag**

Das Foyer des Landtages steht – wie im vergangenen Jahr – im September dieses Jahres für einen Zeitraum von zwei Wochen den geförderten Gemeinwesen-Projekten aus Niedersachsen zur Verfügung, um dort Themen aus den Quartieren zu präsentieren. Im vergangenen Jahr fand dort eine Fotoausstellung statt, die anschließend auch im Rathaus gezeigt wurde.

In diesem Jahr geht es im Schwerpunkt um die Themen „Demokratie und Demokratieförderung“.

Ein wichtiger Aspekt in diesem Kontext sind persönliche Austauschmöglichkeiten zwischen Politik und Bürger:innen. Deshalb sollen organisierte „Gartenzaun“-Gespräche zwischen Landtagsabgeordneten und Vertreter:innen aus den Quartieren ermöglicht werden. Das Vorbild für dieses Format lieferte unsere Veranstaltung am 15. April 2024 (Besuch Minister Lies).

Falls Interesse besteht, in diesem Format in den direkten Austausch mit Mitgliedern des Landtages zu kommen, sollte die Projektleiterin Marthe Nietfeld informiert werden, damit über das kommunale Projekt entsprechende Zeitfenster gebucht werden können.

Zu der lokalen Vorbereitung der Veranstaltung im Landtag gehört, dass Gesprächsergebnisse aus den Quartieren dort in geeigneter Weise präsentiert werden. Dazu ist seitens der Verwaltung vorgesehen, die „Gartenzaungespräche“ bis zum September dieses Jahres mit verschiedenen anderen lokalen Akteur:innen fortzusetzen.

Unabhängig davon stellt die LAG derzeit allen Landtagsabgeordneten Informationsmaterialien über geförderte Projekte zur Verfügung, damit die Abgeordneten während der Sommerpause die Chance haben, sich vor Ort über die Aktivitäten der verschiedenen Förderprojekte zu informieren. Auf unserem Instagram-Account findet sich ein kurzer Vorgeschmack darüber, wie solche Gespräche umgesetzt werden könnten.

## **Ordnungsbehördlichen Angelegenheiten**

### **Kiosk an der Sternstraße**

Der neue Kiosk an der Sternstraße hat sonntagsnachmittags geöffnet. Hier ist nochmals zu klären, ob und in welchem Rahmen diese Öffnungszeiten zulässig sind.

### **Abgebranntes Fahrzeug auf dem Grundstück Finkenweg 8**

Auf dem Grundstück Finkenweg 8 wurde ein abgebranntes Fahrzeug abgestellt. Dieses muss entsorgt werden.

### **Wohnraumschutzgesetz**

Zum Wohnraumschutzgesetz wird angeregt, neben der Königsberger Straße 28 und 30 auch das verfallene Gebäude auf dem Grundstück Am Bahnhof 12 aufzugreifen (kein Wohnraum) und die regelmäßige Vermüllung im Bereich der Grundstücke Berliner Straße 2 und 4 zu ahnden.

### **Räumlichkeiten für den Verein „Liebenau hilft“**

Ulrike Granich teilt mit, dass der Verein „Liebenau hilft“ und die vom Verein organisierte Kleiderkammer in den Sommerferien aus dem BuB ausziehen muss, da die Räumlichkeiten von der Schule benötigt werden. Geeignete Räume werden nach wie vor gesucht.

## **TOP 8**

### **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

Nach einer kurzen Unterbrechung wird die Sitzung mit dem vertraulichen Teil fortgesetzt, nachdem die Gäste den Sitzungsraum verlassen haben.

19.08.2024

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführer/in